

Bregenzer Festspiele

La Traviata

und Perlen am Wegesrand



**Busstudienreise der Volkshochschule
Aschaffenburg vom 03.08. - 05.08.27 (Di-Do)**

Der Besuch der Bregenzer Festspiele mit jeweils wechselndem Beiprogramm ist seit Jahren Bestandteil des Reiseangebotes der Volkshochschule Aschaffenburg und erfreut sich großer Beliebtheit. Wir sind bemüht, neben dem musikalischen Highlight auf der Seebühne sogenannte Perlen am Wegesrand mitzunehmen. In diesem Jahr sind dies der Besuch der Insel Reichenau, eine Schifffahrt auf dem Bodensee nach Friedrichshafen und ein Besuch der Kartause Buxheim.



Reichenau

1. Tag: Weltkulturerbe Insel Reichenau am Bodensee

Abfahrt um 07.30 Uhr in Aschaffenburg Ludwigstr. 17 gegenüber ROB. Anreise über die Autobahn Stuttgart. Mitten im westlichen Bodensee erstreckt sich die berühmte Welterbe-Insel Reichenau, eine liebenswerte, von Wasser umspülte eigene Welt. Ehrwürdige Insel-Hüter sind die drei mittelalterlichen Kirchen: St. Peter und Paul, St. Maria und Markus und St. Georg. Im Jahr 2000 wurde die „Klosterinsel Reichenau“, die der heilige Pirmin etwa 1300 Jahre zuvor gründete, in die Weltkulturerbe Liste der UNESCO aufgenommen. Das Kloster wurde zu einem der wichtigsten religiösen, kulturellen und politischen Zentren des Mittelalters. Während der Führung haben die Teilnehmer die Möglichkeit, nicht nur die beeindruckende Architektur zu bewundern, sondern auch die neurenovierte Schatzkammer mit einem der bedeutendsten Kirchenschätze Europas zu besuchen. Sie bekommen im Rahmen dieser Führung ebenfalls einen Einblick in die nach historischem Vorbild neugestalteten Klostersgärten. Nach einer Erholungspause Weiterfahrt durch das Appenzeller Land in unser Hotel in Feldkirch in Vorarlberg.



Bodensee-Schifffahrt

2. Tag: Schifffahrt auf dem Bodensee - Abendvorstellung auf der Festbühne

Heute fahren wir entlang des Bodensees nach Friedrichshafen. Die Friedrichshafener Uferpromenade zählt zu den schönsten und längsten Promenaden am Bodensee. Sie führt auf etwa 2,5 km vom Schloss bis zur Rotachmündung und bietet dabei stets einen grandiosen Rundblick auf den glitzernden See und die Alpen. Mit ihren 55 m hohen Zwiebeltürmen ist die Schlosskirche das Wahrzeichen Friedrichshafens. Sie entstand als Teil eines Klosters nach Plänen des Vorarlberger Barockbaumeisters Christian Thumb. Die blütenweißen Stuckaturen der Wessobrunner Stuckateure Schmuzer machen das Gotteshaus zu einem besonderen Schmuckstück des ober-schwäbischen Barocks. Am frühen Nachmittag geht



Seebühne

es mit einem Panoramashiff zurück nach Bregenz und per Bus nach Feldkirch und nach einem frühen Abendessen zum Höhepunkt der Reise, der Aufführung von Verdis „La Traviata“ auf der Seebühne von Bregenz.

21.15 Uhr Beginn: „La Traviata“ von Giuseppe Verdi
Melodramma in drei Akten (1853)
Dauer 2 Stunden (ohne Pause)



In einem funkelnden Meer aus Champagner, Tanz und Eleganz genießt Violetta Valéry das pulsierende Leben der Pariser Gesellschaft. Doch hinter der funkelnden Fassade verbirgt sich eine Frau, deren Herz mehr sucht als Glanz und Vergnügen. Als der junge Alfredo Germont ihre Welt betritt, scheint ein anderes Leben greifbar – eines, das auf Liebe und Aufrichtigkeit gründet. Doch in einer Welt, in der Geld und der gesellschaftliche Ruf über allem stehen, bleibt für Gefühle wenig Raum.

Rückfahrt nach der Vorstellung nach Feldkirch.

3. Tag: Heimreise mit Zwischenstopp in der Kartause Buxheim

Auf der Heimreise widmen wir uns einer weiteren Perle am Wegesrand, dem Klostermuseum Buxheim bei Memmingen. Die ehemalige Reichskartause Maria Saal in Buxheim gilt heute als besterhaltene Kartäuseranlage Deutschlands. Tauchen Sie ein in eine über 600-jährige Geschichte und lassen Sie sich von der Schönheit und der besonderen Atmosphäre dieses Ortes mit seinen reichen Kunstschatzen verzaubern. Wir besichtigen das ehemalige Kloster, den Kreuzgang, die Mönchszellen und die Kartausenkirche mit dem weltberühmten Chorgestühl von Ignaz Waibel aus dem späten 17. Jh. Die Annakapelle, auch "die kleine Wies" genannt, stellt ein Rokokojuwel nach Plänen der berühmten Stuckateure Dominikus und Johann Baptist Zimmermann dar. Rückfahrt über Ulm nach Aschaffenburg. Rückkunft am Abend.



Leistungen:

- Fahrt im komfortablen 4-Sterne-Fernreisebus
- Kaffee und Kuchen auf der Anreise
- 4-Sterne "Best Western Plus Central Hotel Leonhard" in Feldkirch (zentral)
- komfortable Zimmer mit Bad oder DU/WC, Telefon, TV, Safe
- 2 x Übernachtung mit reichhaltigem Frühstücksbuffet
- 2 x Abendessen im Hotel (Buffet laut Küchenchef inkl. Getränke)
- Benutzung von Schwimmbad, Sauna und Dampfbad
- Gästetaxe der Stadt Feldkirch
- Führung Münster St. Maria und Markus mit Schatzkammer und Klostergarten
- Eintritt in die Schatzkammer
- Bodenseeschiffahrt von Friedrichshafen nach Bregenz
- Führung in der Kartause Buxheim
- alle Rundfahrten gemäß Programm

Reisepreis pro Person : **€ 535,-**
Einzelzimmer-Zuschlag : € 108,-

Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen
Reiseleitung und Reiseorganisation: Gabriele Bokr
Anmeldeschluss: 02.04.27 (spätere Anmeldungen auf Anfrage)

Eintrittskarten für „La Traviata“ (Preise 2026)
Kategorie 1 (Hauskarte) € 175,-
Kategorie 2 (Hauskarte) € 163,-
Kategorie 3 (Seekarte) € 134,-



Reiseveranstalter,
Anmeldung und nähere Informationen:
Ehrlich Reisen GmbH & Co. KG
Ziegelgasse 3 - 63897 Miltenberg
Tel. 09371-7377 - Fax 09371-80733

Email: reisen@ehrlich-touristik.de

www.ehrlich-touristik.de

Bitte Anmeldeschluss beachten wegen der Kartenbestellung!
Programmänderung vorbehalten.
Gültiger Personalausweis erforderlich